



Frühlingsausgabe 2013

Schwerpunkt

Client Management und Mobile Workstyle
New Way of Work
Interview mit August Hochrainer

Neue Produkte

Managed Service
Arbeiten Sie schon intelligent mit SharePoint?

Projekte

SOCAR, swisspartners, Bellecapital

Erfolg

Microsoft Gold Status
Citrix Gold Status

Engagement

Yannik Dobler, Skirennfahrer
Dani Huser, Motocross
Gigathlonteam UP-GREAT

Firmenleben

Eintritte, Beförderungen, Abschlüsse & Jubiläen

Diverses

Buchtipps, Wettbewerb, Inserate, Impressum



Welchen Fokus setzt August Hochrainer?

Interview Seite 2

Editorial

Mauern oder Windmühlen

Liebe Leserinnen und Leser

Die Firma UP-GREAT habe ich vor 18 Jahren mit dem Ziel gegründet, zusammen mit tollen Menschen und Freunden Informatik-Angebote, ausgerichtet auf die Wünsche von Kunden, anzubieten. Ich kam gerade aus den Staaten zurück, wo ich während drei Jahren eine eigene Handelsfirma im Bereich IT-Produkte aufgebaut hatte und diese an zwei Schweizer übergeben konnte. Der herzhafteste Stil der Amis in Sachen Dienst & Leistung hatte mich fasziniert und ich wollte dies in der Schweiz ebenfalls ausprobieren. Rückblickend hätte ich mir nicht erträumt, dass die geschlossenen Freundschaften einmal so zahlreich und die Projekte, dank dem Vertrauen unserer Kunden und Lieferanten, einmal so vielfältig und abwechslungsreich sein würden. Auch nach 18 Jahren bleibt die Zeit der Veränderungen nicht stehen und wir, als UP-GREAT, sind immer wieder bestrebt, uns nach den Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten und den Veränderungen «direkt ins Auge» zu schauen. **«Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen».** Wir entscheiden uns immer wieder für Windmühlen und haben uns seit längerer Zeit den Themen; Bring Your Own Device, Mobile Workstyle, Cloud-Einbindungen und Outsourcing angenommen. Ebenfalls verfolgen wir seit ein paar Jahren die Devise, dass wir als UP-GREAT AG auch eigenes IP (Intellectual Property) möchten und haben daher mit viel Zeit und Herzblut unsere SharePoint Business Solutions aufgebaut. In diesem upDate gehen wir gerne auf folgende Themen ein: Client Management und Mobile Workstyle. Wie diese zukunftsorientierten Produkte und Lösungen aussehen, verrät Ihnen August Hochrainer im Interview. Ach ja, ich möchte Ihnen noch gerne von einer weiteren Windmühle www.up-store.ch berichten. Einfach anklicken! Mehr verrate ich nicht.

Im Namen der ganzen Firma danke ich Ihnen von Herzen. Danke für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und die Möglichkeit, Projekte mit Begeisterung umzusetzen.

Mit besten Grüßen

Rinaldo Lieberherr
CEO



Schwerpunkt von August Hochrainer

Frischer Wind – Client Management und Mobile Workstyle



Die Zeiten, in denen der Arbeitsplatz zwangsläufig in den Räumlichkeiten der Firma sein musste, sind längst vorbei. Der Mitarbeitende möchte dort arbeiten, wo er gerade ist – im Büro, zu Hause, im Kaffee, an der Konferenz, beim Kunden oder Lieferanten. Der PC unter dem Tisch ist also Schnee von gestern. Die IT-Abteilungen werden heute immer öfter damit konfrontiert, dass zusätzliche Fremdgeräte in die Systemlandschaft integriert werden müssen. Diese Geräte (oder «Devices») sind meistens mobil und mit bisherigen Methoden der IT-Abteilung nicht oder nur sehr schlecht zu verwalten. Sei es, weil diese Geräte z.B. gar kein Windows-Betriebssystem haben (Smartphones, Tablets) oder aus einem anderen Grund gar nicht Teil der verwalteten Umgebungen (Domänen) sind. Zum Teil kann es sich sogar um private Geräte handeln, die von den Mitarbeitern in die Firma gebracht und für private und geschäftliche Zwecke genutzt werden.

Das «Anywhere & Anytime»-Arbeiten bringt für die IT weitere Herausforderungen in Bezug auf die Sicherheit von Daten und den Support von Anwendern mit sich.

UP-GREAT geht bezüglich Client Management neue Wege und ermöglicht den Mobile Workstyle. Wir sprechen von Enterprise Mobility Management, in der die zum Teil widersprüchlichen Anforderungen der Mitarbeitenden (ortsungebundene Verfügbarkeit von Applikationen und Daten auf jedem Gerät und zu jeder Zeit) einerseits und der IT-Abteilungen (sicherer Zugriff auf Applikationen, Sicherheit der Daten, Kontrolle über mobile Geräte) andererseits unter einen Hut gebracht werden müssen. Bestehende Ansätze, wie der Einsatz von Mobile Device Management (MDM), greifen unserer Meinung nach aus mehreren Gründen zu kurz. Es sind umfassendere Ansätze gefragt – Ansätze wie unser universelles Konzept (Seite 2).

Interview führte Andreas Fux August Hochrainer



Du hast deine Webcamera fotografieren lassen. Welche Bedeutung haben Webcams im Berufsalltag?

Webcameras sind für mich eine der wichtigsten Utensilien für den Mobile Workstyle. Durch die mobile Arbeitsweise ausserhalb der Büroräumlichkeiten sehen sich die Mitarbeiter tendenziell seltener. Um trotzdem effizient und «Face-2-Face» kommunizieren zu können, ist das Online Conferencing eine zentrale Komponente. Diese Kommunikation ist wesentlich besser, wenn ich mein Gegenüber beim Gespräch auch sehen kann. Eine Webcamera in irgendeiner Form gehört deshalb für mich zur Basisausrüstung.

Was ist deine Aufgabe bei UP-GREAT?

In meiner Funktion als Consultant berate ich Kunden in Technologiefragen und kümmere mich im Speziellen um den Bereich Enterprise Mobility.

Was ist Enterprise Mobility?

Es gibt einige Definitionen zu diesem Begriff. Viele verstehen darunter einfach Mobile Device Management. Für mich geht es dabei aber um weit mehr. Für mich ist Enterprise Mobility ein Sammelbegriff für Technologien und Lösungen, die einen modernen, professionellen und in vielen Fällen mobilen Arbeitsplatz ermöglichen. Der Mitarbeiter soll dabei möglichst flexibel und effizient von jedem Ort aus arbeiten können. Das Management von Endgeräten (Devices) ist dabei auch wichtig, aber nicht zentral. Im Zentrum stehen vielmehr die Daten und die Applikationen und der sichere Zugriff darauf.

Was wird unter Client Management verstanden?

Früher wurde Client Management meistens mit Softwareverteilung und Patchmanagement (Sicherheitsupdate) für Windows-Geräte gleichgesetzt. Heute sprechen wir von einem viel umfassenderen Ansatz, bei dem es nicht nur um das Clientbetriebssystem oder das Gerät selbst geht, sondern um die Frage, wie der Benutzer am einfachsten zu seinen Applikationen und Daten kommt. Das Endgerät ist dabei nur noch eine Schnittstelle zu den Services und eine von mehreren Möglichkeiten, die sich dem Benutzer anbietet.

Welche Trends sind im Client Management festzustellen?

Die Geräte werden zunehmend gleichzeitig für geschäftliche und private Zwecke eingesetzt. Ausserdem verwendet der typische Benutzer heute mehrere Geräte, die teilweise vom Benutzer in die Firma gebracht werden, wie z.B. private Smartphones oder Tablets. Begrifflich können wir hier von den Trends «Bring Your Own Device (BYOD)» und «Consumerization of IT» sprechen.

Ist die Softwareverteilung, wie man sie kannte, gestorben?

Ich würde nicht sagen, dass sie gestorben ist, aber sie wird sich wandeln. Die klassische Softwareverteilung, die z.B. Software auf PCs installiert, wird immer mehr an Bedeutung verlieren. Stattdessen werden Applikationen virtualisiert und Endgeräte werden durch andere Mechanismen verwaltet, wie z.B. Cloud basierte Dienste oder Varianten von Mobile Device Management. Es gibt auch Ansätze, bei denen das Gerät selbst gar nicht verwaltet wird, sondern nur die Firmenapplikationen und Firmendaten.

Wie wird ein Arbeitsplatz in Zukunft aussehen?

Wir sehen klar den Trend zu mehr Mobilität, auch für Mitarbeiter, bei denen das früher kein Thema war. Das kann Mobilität innerhalb der Firma (z.B. flexible Arbeitsplätze) oder ausserhalb der Firma (z.B. Homeoffice) sein. Aber auch die Flexibilität zwischen mehreren Endgeräten hin und her zu wechseln, je nach Aufgabe und Umfeld. Man spricht hier auch vom «Any, Any, Any Trend», was so viel bedeutet wie Any Place, Any Time, Any Device.

Schwerpunkt von August Hochrainer

New Way of Work – Viele Endgeräte und ein universelles Konzept



Bei der Umsetzung einer brauchbaren Enterprise Mobility-Strategie geht es um weit mehr als das Management von Client Devices, also Endgeräten wie PCs, Smartphones oder Tablets. Tatsächlich ist es sogar so, dass die Devices selbst eigentlich eine untergeordnete Rolle spielen. Viel wichtiger sind Applikationen, Daten und der zentral definierte und gesicherte Zugriff darauf. Die Art und Anzahl verschiedener Devices wächst täglich und die Vielfalt mit bisherigen Tools, wie Softwareverteilung, zu verwalten, ist schier unmöglich. Es ist deshalb darauf zu achten, dass die implementierte Lösung möglichst universell mit allen aktuellen und zukünftigen Geräten einsetzbar ist.

Dieser Artikel trägt den vielversprechenden Titel: «New Way of Work». Wie könnte nun ein typischer Arbeitstag im neuen Arbeitsstil, dem «Mobile Workstyle», aussehen? Stellen Sie sich vor, Sie gehen für eine eintägige Sitzung nach London. Vor dem Flug haben Sie noch eine Teambesprechung im Büro. Anstatt sich im allmorgendlichen Stau am Zürcher Nordring abzumühen, loggen Sie sich mit Ihrem PC bequem zur Online Video Konferenz von zu Hause aus ein. Die anderen Teammitglieder sind bereits im Büro, bei Kunden oder ebenfalls noch zu Hause. Am Bildschirm besprechen Sie die wichtigsten Punkte. Nach der Besprechung und der Rush Hour können Sie bequem und ohne Stau zum Flughafen fahren. Am Flughafen Zürich bearbeiten Sie vor dem Abflug an einem öffentlichen PC ein Dokument. Ihr Notebook ist gerade in Reparatur, doch alle Ihre Daten, Applikationen, ja sogar das personalisierte Layout Ihres Desktops

sind sicher via Internet abrufbar. Nach der Landung in London sind Sie froh, wenn Sie auf dem Weg im Taxi mit dem Smartphone Ihren Online Messaging-Account nutzen können, mit welchem Sie kurzfristig Geschäftstermine koordinieren. In der Niederlassung angekommen, setzen Sie sich an einen freien Desktop-PC. Sie loggen sich ein und nach zwei Sekunden erscheint das Dokument, welches Sie in Zürich begonnen hatten. Der Cursor blinkt immer noch an derselben Stelle.

Der «New Way of Work» lässt die Integration von neuen Geräten einfach zu. Der Benutzer führt dies selbst und ortsunabhängig durch. Die Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Kontrollierbarkeit sind dabei stets erfüllt. Insbesondere auf die Sicherheit der Daten wird dabei speziell geachtet. Um diese Zielsetzungen zu erreichen, müssen verschiedene Komponenten eingerichtet und aufeinander abgestimmt werden, so dass die Erweiterung und Aktualisierung risikolos vollzogen werden kann.

Einmal ganz technisch

UP-GREAT setzt im Bereich Enterprise Mobility und «New Way of Work» vor allem auf die Komponenten von Citrix. Das beginnt mit den Produkten für die Applikations- und Desktopvirtualisierung (XenApp / XenDesktop), geht über die zentralen Applikationsdrehkreise Storefront und AppController (Cloud Gateway) und den Citrix Netscaler als Access Gateway und Load Balancing Komponente. Diverse Softwarekomponenten, wie Sharefile und XenMobile, runden das Bild zu einer kompletten Enterprise Mobility-Lösung ab. Schlussendlich bietet der Receiver die gemeinsame Schnittstelle auf allen Endgeräten für den zentralen Zugriff auf Unternehmensdaten und -applikationen.

Neue Produkte von Philipp Walter

Managed Service – Immer mehr KMUs vertrauen auf unsere Mietlösungen



«Managed Service» – eine zukunftsorientierte Lösung. UP-GREAT bietet mit diesem Service eine vollständig betriebene IT-Infrastruktur aus einem Rechenzentrum an. Dies bedeutet für Kunden, dass ausser den Arbeitsstationen keine Hardware, wie Server, Backup- oder Klimageräte benötigt werden. Es werden sämtliche Applikationen und Daten aus einem sicheren Rechenzentrum in der Schweiz zur Verfügung gestellt und von unserem IT-Operations- und Support Team professionell betrieben. Zurzeit werden drei Rechenzentren von der UP-GREAT genutzt – eines davon für Backup-Zwecke.

Kunden profitieren davon, dass sie sich nicht mehr um den Betrieb der IT-Infrastruktur, den Ausbau der Kapazitäten und die Migration der Applikationen kümmern müssen. Ihre Daten werden zudem an einen zweiten Standort gespiegelt, so dass bei einem

Disaster-Fall keine Datenverluste entstehen. Ein weiterer Vorteil ist der ortsunabhängige Zugriff. Sie können jederzeit von jedem Standort, beispielsweise von Zuhause oder vom Hotel aus auf die vertraute IT-Umgebung zugreifen. Ihre Daten bleiben fortwährend im Rechenzentrum geschützt.

Dieser Service wird mit einem monatlichen Betrag – abhängig von der Benutzeranzahl und Applikationen – in Rechnung gestellt. Die wiederkehrenden Investitionen in neue Serverhardware und Aktualisierung der IT-Infrastruktur fällt weg. Sie haben somit kalkulierbare Kosten für den Betrieb der IT und dies inklusive den Lizenzkosten, dem Datenbackup und der Serverumgebung. Beispielhaft für einen «Managed Service» der UP-GREAT ist das Kundenprojekt bei Bellecapital, wie auf der 3. Seite beschrieben. «Managed Service» – garantiert die richtige Windrichtung.



Erscheinungsjahr: 2012
ISBN-13: 9783039091294
Seiten: 176
Verlag: Versus
Sprache: Deutsch
Einband: Taschenbuch

Buchtipps von Andreas Fux Better Boss



von Regina Regenass, Christoph Küffer, Katinka Gyomlay
Einfach nach Rezept – 66 Ideen für mehr Wertschätzung und Freude am Arbeitsplatz

Originell, kreativ, übersichtlich gestaltet und praxisnah: Die 66 Ideen des Buches – einfach nach Rezept sollen Unternehmer, Manager, Teamleiter und Personalverantwortliche dazu inspirieren, etwas Spezielles und Wertschätzendes für ihre Mitarbeitenden zu tun. Wie in einem Rezeptbuch werden Ideen und Tipps vorgestellt, die sich einfach und ohne grossen Aufwand umsetzen lassen. Die Rubriken heissen – analog zu einem Kochbuch: Idee, Ziele, Zutaten, Zubereitung, Zeitaufwand, Kosten – Rezepte, die auch UP-GREAT mit Erfolg erprobt hat.

Mit XenApp den richtigen Sprit für Tankstellen PCs



SOCAR ist mit verschiedenen Geschäftsbereichen im Öl- und Gasmarkt tätig: Retail mit über 160 Tankstellen, Vertrieb von flüssigen Brenn- und Treibstoffen für den Grosshandel sowie Flüssiggas für Industrie und Endkonsumenten.

In den meisten Tankstellen wird heute nicht nur Benzin verkauft, sondern es sind eigentliche Detailhandelsgeschäfte mit Hunderten von Artikeln. Für das Management dieser Läden werden lokale Arbeitsstationen benötigt. Vor der Übernahme der Retailstationen durch SOCAR waren zu diesem Zweck lokale PCs installiert. Da diese Tankstellen in der ganzen Schweiz verteilt sind, war es bisher entsprechend schwierig und mit hohem Aufwand verbunden, diese Stationen zu warten und aktuell zu halten. Es wurde deshalb beschlossen, die lokalen PCs durch Terminals zu ersetzen, die auf eine zentrale Citrix XenApp Farm im Rechenzentrum der SOCAR Energy AG zugreifen. Alle Applikationen laufen somit zentral im Rechenzentrum und es gibt auch keine dezentralen Daten in den Tankstellen

selbst. Damit konnte einerseits die Stabilität und Sicherheit erheblich verbessert werden und andererseits ist es nun möglich, den Tankstellen innerhalb kürzester Zeit neue Applikationen zur Verfügung zu stellen. Nach einer Implementations- und Testphase von ca. einem Monat wurden die lokalen PCs aller Tankstellen ersetzt. Heute arbeiten über 60 Tankstellen in der Schweiz auf der zentralen XenApp Farm, die restlichen rund 100 Tankstellen sind Eigentum der Franchisenehmer und daher nicht an diesem System angeschlossen. Stefan Plogmann, IT Manager bei SOCAR, bestätigt: «Die Herausforderung bei dieser Implementierung von XenApp war die Einbindung eines älteren Barcode-Lesegerätes via serielle Schnittstellen. Diese Geräte werden eigentlich nicht mehr hergestellt und haben auch keine wirklich aktuellen Treiber mehr. UP-GREAT hat verschiedene Lösungsmöglichkeiten durchprobiert und am Ende einen Ansatz gefunden, um selbst diese alten Lesergeräte mit XenApp zum Laufen zu bringen.» www.socarenergy.ch

Erfolg von Rolf Weber Reden ist Silber, wir schweigen nicht über Gold



Es gibt Grund zum Feiern! Wir haben den Microsoft Gold Status in «Portals and Collaboration» und «Application Integration» erreicht. Man glaubt es kaum, aber dies ist das erste Mal, dass wir für unseren wichtigen Geschäftsbereich SharePoint den höchsten Zertifizierungsstatus führen dürfen. Als wäre dies nicht schon goldig genug, haben wir ebenfalls den Gold Status von Citrix schon bald in Aussicht. Was bedeutet dies für Sie? Sie können garantiert weiterhin mit unserer qualitativen Leistung und der Begeisterung für die IT rechnen. Der neue Status bestärkt uns, dass wir das Richtige anbieten und wir auch zukünftig Zeit und Begaubung darin investieren werden.

Alle Mitarbeiter nutzen die Plattform im Alltag



swisspartners ist ein Schweizer Unternehmen, welches aus einem Netzwerk von Professionals besteht, und auf die akkurate Pflege von Vermögen und Organisation von Vermögensstrukturen unter Berücksichtigung von steuerlichen Aspekten und Nachfolgeplanung spezialisiert ist.

Seit Dezember 2012 verfügt swisspartners über eine massgeschneiderte, intelligente Business-Plattform mit diversen nützlichen Apps auf der Basis SharePoint und den UP-GREAT Extensions. Diese zentrale Informationsplattform erleichtert die Kommunikation innerhalb des Unternehmens und dient somit als Intranet. Mit zusätzlichen Apps, wie Absenzen-Management, SMS-Box oder der Zusammenarbeit in Teams und Projekten, werden heute viele Prozesse auf der Plattform vereinfacht und automatisiert. Einen zusätzlichen Mehrwert bringt auch



youtube.com/itdiebegeistert
> UP-GREAT Stories

die Kunstobjekt- und Vertragsverwaltung, da nun die verantwortlichen Mitarbeiter einen Überblick über alle Verträge erhalten und dadurch über auslaufende Vereinbarungen verlässlich benachrichtigt werden. Die Einführung der Plattform war ein voller Erfolg. www.swisspartners.ch

Rechenzentrum und CRM für Vermögensverwalter



Bellecapital AG, mit Sitz in Zürich, ist eine schweizerische Vermögensverwaltung, welche sich auf die Verwaltung von Privat- und Familienvermögen spezialisiert hat.

Wir durften für Bellecapital AG und Bellecapital International AG eine moderne, neue IT-Infrastruktur im Rechenzentrum aufbauen, welche im Daily Business genutzt wird. Wir betreiben diese Umgebung vollständig, d.h. sowohl das Hosting der Server, der

Applikationen und Daten wie auch der Benutzersupport laufen über UP-GREAT. Ferner entwickelte UP-GREAT für Bellecapital ein Customer Relationship Management (CRM) für Vermögensverwalter, welches auf Microsoft SharePoint basiert. www.bellecapital.ch

Engagement von Andreas Fux Junge und jung gebliebene Sporttalente



Yannik Dobler



Dani Huser

UP-GREAT fokussiert sich im Sponsoring auf Sporttalente. Deshalb wurde mit viel Freude das Sponsoring von Yannik Dobler und Dani Huser verlängert.

Yannik Dobler wurde in der Saison 2011 / 2012 an den Bündner Ski JO Meisterschaften in Davos Bündner Meister in der Kombination. Dieses Jahr gewann er im Super G und im Slalom bei den kantonalen Meisterschaften in St. Moritz zwei Bronzemedailen. Da Yannik nun 16 Jahre alt ist, darf er ab kommendem Winter FIS-Rennen bestreiten und gegen die internationale Konkurrenz fahren. Der US/Schweizer Doppelbürger ist Mitglied des Junioren Kaders im Bündner Skiverband. Wir wünschen Yannik viel Erfolg und, dass er weiterhin mit so grosser Begeisterung und Elan sicher den Berg hinunter donnert.

Dani Huser, unser Service- & Systems Administrator, wurde SAM International MX1 Schweizermeister 2012 im Motocross. Dies ist ein riesen Erfolg und wir gratulieren Dani von ganzem Herzen. Neben seinen eigenen Rennen fördert er seinen Sohnmann, welcher ebenfalls sehr erfolgreich ist. Weiter so!

Nach dem letztjährigen tollen Teamerlebnis am Gigathlon wird die UP-GREAT wieder ein Vertreter an den Start schicken. Der diesjährige Gigathlon findet vom 7.- 13. Juli 2013 statt. Viel Erfolg und wenig Muskelkater. Verfolgen Sie über unseren Blog, wie sich unser Team in diesem Wettkampf meistert.

www.scobersaxen.ch/wisali-team/kader/jo/yannik-dobler/
www.danihuser.ch.vu/
<http://up-great-giga.blogspot.ch/>



Wettbewerb
**Eiszeit
im Sommer**

Welches ist Ihr Lieblingsglacé?

Senden Sie uns Ihr Lieblingsglacérezepth via update@up-great.ch ein und nehmen dadurch automatisch an der Verlosung des Wettbewerbs teil. Zu gewinnen gibt es eine UP-GREAT Glacémaschine.

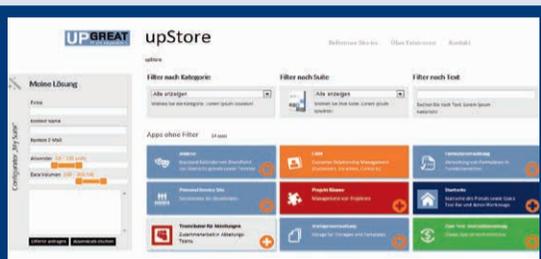
Viel Glück!

Neue Produkte präsentiert von Philip Nussbaumer Arbeiten Sie schon intelligent mit SharePoint?



Arbeiten Sie heute bereits mit SharePoint? Wenn ja, haben wir für Sie optimale Extensions, um Ihre SharePoint-Plattform wirklich intelligent zu machen. Falls nein, würden wir Ihnen gerne zeigen wie Sie intelligent mit SharePoint arbeiten könnten. Unser Ansatz ist, mit vorkonzipierten und massgeschneiderten Apps, eine intelligente Business-Plattform zu bauen, welche sehr schnell «up and running» ist. Diese Lösung ist im Schweizer IT-Markt ein Novum. Es gibt einige Gründe, warum Sie über eine flexible, einfach bedien- und erweiterbare Plattform nachdenken sollten. Sie haben sicher auch genug davon, sich an zehn verschiedenen Systemen einzuloggen und die benötigten Informationen in verschiedenen Systemen zu suchen. Ein System mit der immer gleichen Oberfläche und ein Ort, wo Menschen Informationen intelligent teilen – das kann unsere Lösung. Ein System für viele verschiedene Anwendungen haben für den Benutzer viele Vorteile. Ein einmaliger Schulungsaufwand und eine einheitliche Arbeitsoberfläche – unabhängig, ob man beispielsweise Kundenpflege betreibt oder im App «Contracts» die Verträge bewirtschaftet. In der immer und überall per Browser verfügbaren Plattform schiebt der Mitarbeiter Dokumente bequem per Drag & Drop hin und her. Aber auch der IT vereinfachen wir mit der intelligenten Business-Plattform das Leben. Wie eingangs erwähnt, ist das System dank dem App-Konzept sehr gut und schnell erweiterbar. Dadurch hat man für X-Anwendungen auf einer skalierbaren Infrastruktur nur einmal den Betriebsaufwand. Die gute Integration in die ganze Microsoft Office-Welt und die kurze Entwicklungszeit überzeugen. Die Investition in nur ein System wird mit einem guten Preis/Leistungs-Verhältnis von SharePoint und den Apps von UP-GREAT

gekrönt. Die Produktivität der Mitarbeitenden wird mit Sicherheit steigen, da die Zusammenarbeit effizienter wird. Unsere Software macht SharePoint intelligent, indem sie für die Bereiche Information, Collaboration, Structured Data, Workflows und You vorgefertigte Apps anbietet. Beliebige massgeschneiderte Anwendungen lassen sich auf einer einzigen Plattform «zusammenklicken». Mit den fertigen Security- und Rollen-Konzepten, den Metadaten-Konzepten inkl. automatisierter Vererbung und dem Navigationskonzept (as-easy-as a Smartphone) verfügt unser System über zahlreiche globale Services, die in allen Apps verwendet werden können und schlicht nur einmal definiert werden müssen. Dank unserem inzwischen sehr grossen Erfahrungsschatz, was die richtige Einführung solcher Plattformen betrifft, begleiten wir Sie gerne auf diesem Weg. Mit den etablierten und für uns modifizierten Methoden, wie upPMI für die Projektführung und upSCRUM für die agile Umsetzung der Anforderungen, setzen wir auch Ihr Projekt erfolgreich um.



Auf www.up-store.ch können Sie weitere Angebote und Apps entdecken und kennenlernen. Wir sind sicher, dass wir für Ihr individuelles Vorhaben und Ihre Idee eine passende Lösung finden – immer mit dem gleichen Ansatz: Eine Plattform mit den passenden Apps zum massgeschneiderten Ergebnis.



UP TALK

Zum Thema «Intelligent mit SharePoint arbeiten» finden in verschiedenen Schweizer Städten upTalks statt. Bei einem feinen Frühstück stellen Ihnen unsere Spezialisten mit einer bemerkenswerten Herzenshaltung und Feuer unsere SharePoint-Lösungen vor. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie beim nächsten upTalk begrüßen zu dürfen.

Anmeldung via: www.up-great.ch > Events

Datum	Stadt	Hotel
29.05.2013	St. Gallen	Hotel Einstein
05.06.2013	Basel	Brasserie Basel
12.06.2013	Bern	Hotel Schweizerhof
19.06.2013	Luzern	Hotel Continental
26.06.2013	Zürich	Au Premier

Firmenleben Eintritte, Beförderungen, Abschlüsse & Jubiläen

Eintritte	Beförderungen	Abschlüsse	Jubiläen
<p>01.11.2012 Corinne Scherrer Systems Engineer</p>	<p>29.04.2013 Sven Herger Team Head IT Operations & Support von Team 1</p>	<p>01.02.2013 Florian Schmidt SharePoint Consultant</p>	<p>01.11.2012 Ueli Kunzmann Service- & Systems Administrator</p>
<p>01.12.2012 Patric Tinner Service- & Systems Administrator</p>	<p>01.03.2013 Angelo Casaletto Service- & Systems Administrator</p>	<p>01.02.2013 Dominik Uehlinger Service- & Systems Administrator</p>	<p>10 Jahre Rolf Weber</p>
<p>01.03.2013 Bastian Schmidig Team Head SharePoint Services</p>	<p>29.04.2013 Marcel Burkart Solution Advisor</p>	<p>01.03.2013 August Hochrainer Citrix Certified Integration Architect (CCIA)</p>	<p>10 Jahre Werner Kägi</p>
<p>29.04.2013 Nuno Pinheiro Team Head IT Operations & Support von Team 2</p>	<p>01.03.2013 Michael Renold Team Head Project Management & Delivery</p>	<p>01.11.2012 Carmen Hürlimann Personalassistentin</p>	

Impressum



Herausgeberin
UP-GREAT AG
Allmendstrasse 19
8320 Fehraltorf
www.up-great.ch

Autoren

Rinaldo Lieberherr
August Hochrainer
Andreas Fux
Rolf Weber
Philipp Walter
Philip Nussbaumer

Gestaltung

agentsy, Sylvia Togni, www.agentsy.ch

Druck und Vertrieb

DE Druck AG, Effretikon, www.dedruck.ch
Auflage: 1'800 Exemplare

Abgabe

Das upDate wird an von UP-GREAT bestimmte Empfänger in der Schweiz versandt.
Adressänderungen oder Zustellwünsche bitte an update@up-great.ch.

Intelligenz ist käuflich.



HP ProLiant Gen8.

Die weltweit intelligentesten Server revolutionieren die IT.

HP Golden Offers Angebote. Intelligent sparen.

Ausgewählte HP ProLiant Gen8 Server erhalten Sie jetzt zu Spezialpreisen.

Kontaktieren Sie gleich Ihren HP Partner für ein individuelles Angebot:
www.up-great.ch



Starten Sie durch mit dem Storage-Betriebssystem der Spitzenklasse

NetApp Data ONTAP bietet beispiellose Agilität, mit der sich Ihr Unternehmen flexibel verändert und grenzenlos wächst.

Erfahren Sie unter netapp.de/agile, wie Sie Ihren Storage in eine agile Dateninfrastruktur verwandeln, die smart, sicher und skalierbar ist.



Businesses built on NetApp go further, faster



Magirus Academy. Von Profis lernen.

Auch die beste IT-Lösung ist immer nur so gut wie das Wissen der Anwender über die Technik und deren Möglichkeiten in der Praxis.

BLEIBEN SIE AM BALL UND BILDEN SIE SICH WEITER – BEI DER MAGIRUS ACADEMY.

Zum Beispiel mit folgenden Kursen:

VMware vSphere 5.1: Install, Configure, Manage (5 Tage) zu CHF 5'100,-
VMware vSphere 5.1: What's New (2 Tage) zu CHF 1'980,-

Weitere Informationen unter www.magirus.com/ch/training oder unter Telefon 041 768 54 07.



XenDesktop & XenApp: Desktops und Applikationen on-demand zentral bereitstellen und von jedem Endgerät darauf zugreifen.



upDate Nr. 5 erscheint im Oktober 2013 zum Thema: Change- und Informationsmanagement.



youtube.com/itdiebegeistert



facebook.com/itdiebegeistert